

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 5. Juli 2023

Sitzbänke aus Holz in der Adam-Karrillon-Straße

Seit der Aktion „Nachbarschaftsstraße“ in der Adam-Karrillon-Straße sind mehrere Sitzbankgruppen aus Holz auf Stellplätzen verblieben, welche nun nicht mehr von Anwohnern genutzt werden können. Es ergeben sich daraus folgende Fragen:

- Handelt es sich bei diesen Sitzbänken nach Ablauf der befristeten Aktion weiterhin um eine Straßensondernutzung? Falls ja: Wer hat diese beantragt? Aus welchen Gründen hat die Verwaltung diese bewilligt? Dürfen Ortsbeiratsmitglieder Einsicht in diese Genehmigung und den zugehörigen Lageplan nehmen?
- Wer ist der Eigentümer dieser Sitzbankgruppen? Wie hoch ist die vom Eigentümer zu entrichtende Verwaltungsgebühr für die Straßensondernutzung?
- Die Sitzbankgruppen werden von den Anwohnern kaum angenommen und es hält sich dort kaum jemand auf. Plant die Verwaltung eine Verlegung auf die angrenzenden Schulhöfe, wo ein Bedarf an solchen Sitzgelegenheiten besteht?
- Müssen solche in den Straßenraum eingebrachten Möbelstücke für die öffentliche Nutzung nicht bestimmte Sicherheitskriterien erfüllen bzw. regelmäßig geprüft werden? Falls ja: Wann wurde eine solche Prüfung durchgeführt? Liegen der Verwaltung die Prüfergebnisse vor?

Mainz, 26.06.2023

gez. Karsten Lange